Schwarz — Roth — Gold.

Roman von E. Fokrom.

Fortsetzung.

[illegible] Gräfin Ermin und einem Stück [illegible] Schneider [illegible] gekleideten Mädchens.

Arthur hatte angeordnet, daß die Gardinen des Salons sich zurückziehen sollten, wenn irgend der Liebling des Hofes gerufen wurde.

Raimund wartete schon lange [illegible] Und nun gar der Anblick des „blödsinnigen Tanzens" Anna's, da mochte er nicht mit. Er nahm sich den Zimmer bei Seite und sagte:

„Berthing, nachher, wenn die Leute drüben tanzen, dann kommen Sie hierher und lege mich auf die Chaislongue dort, und Sie zeigen mir etwas vor, verstanden?"

„Jawohl, Herr Graf." „Wenn da man nicht der Herr Graf [illegible] darüber denkt."

„Wie denn anders? Dürfen Sie nicht mehr Geige spielen?"

„Nu, so viel Zeit, wie traurig mit der Geige nicht zuzubringen. Aber das meinte ich nicht. Ich dachte bloß [illegible] Gedrängtheit [illegible] kommen und [illegible] den Herrn Graf [illegible] lesen und mich [illegible] wurde [illegible] denken [illegible] und alle [illegible] unklug geworden."

„Berthing, da fürchte Sie [illegible] recht. Na, also dann [illegible] Cicerone. „O aude mutatio rerum!" Das kommt vom Herrathen. Berthing. Die alte Zeit war schöner."

„Nu, Herr Graf, ich denke doch—"

„Sie denken [illegible] wieder zu viel, Berthing. Ihr alter Fehler. Aber zum erfahren Sie mir vielleicht eine Cigarette, damit man doch einen Zweck in diesem langweiligen Raum hat."

Das ist ja ein recht [illegible] Stimme [illegible] Raimund [illegible]

„Ich, Fräulein Margot, wenn Sie [illegible] Jungen [illegible] Noch [illegible] auch [illegible]

„Denken Sie doch an Edith [illegible] Die [illegible] Sie [illegible] Schlüsselfrau [illegible] muß [illegible] Nun [illegible] Margot [illegible] Sie [illegible] ganz zu [illegible]

Margot schüttelte den Kopf. „Sie könnte doch wahrhaftig froh sein, daß ihr das Glück gerade mit Arthur — jetzt eine Tatsache wird."

„Aber Augen sind Verräther?" sagte Raimund. „In denen liest eine Sehnsucht — Sie wurden sicherlich jetzt lieber auf einer grünen Wiese im Sonnenschein liegen und Blumen zum Kranze winden."

Und der Kranz mußte natürlich für Sie [illegible] Herr Raimund, [illegible] Stern [illegible] Sie [illegible] Margot [illegible] Raimund [illegible] Margot [illegible] Margot [illegible] Margot